

Pressemitteilung

Gericht bestätigt Insolvenzplan für Sächsische Druckguß

24. November 2017 · Leipzig ·
Geschäftsfeld: Insolvenzverwaltung

Im Eigenverwaltungsverfahren der Sächsischen Druckguß GmbH hat das Amtsgericht Leipzig am 6. November 2017 den vorgelegten Insolvenzplan bestätigt. Die Gläubiger nahmen zuvor den Insolvenzplan ohne Gegenstimmen an. In Kürze soll das Verfahren aufgehoben werden. Dr. Stephan Thiemann von der PLUTA Rechtsanwalts GmbH überwachte das Verfahren als Sachwalter. Das Unternehmen wurde von Buchalik Brömmekamp beraten.

Der Geschäftsbetrieb und die Produktion der Gießerei mit Sitz in Beucha bei Leipzig liefen in dem Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung unverändert weiter. Alle Aufträge wurden in der gewohnten Qualität bearbeitet. Nahezu alle Arbeitsplätze blieben während des Verfahrens erhalten. Die Kunden und Lieferanten stehen weiterhin zum Unternehmen.

„Die einstimmige Zustimmung der Gläubiger und die Bestätigung durch das Gericht unterstreicht unser Sanierungskonzept, das den künftigen Weg der Gießerei aufzeigt. Alle Beteiligten haben uns während des Verfahrens ihr Vertrauen geschenkt und damit den Weg für die Sanierung geebnet. Mein Dank gilt aber auch den Mitarbeitern, die die Doppelbelastung während des Sanierungsverfahrens mitgetragen haben“, erklärt Geschäftsführer Eduard Jahn.

Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich schwierigen Situationen. Seit der Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute rund 500 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 290 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonome, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA unterstützt insbesondere bei der Sanierung und Fortführung von Unternehmen in Krisen oder Insolvenzsituationen und entsendet bei Bedarf auch Sanierungsexperten in die Organstellung.

PLUTA gehört zur Spitzengruppe der Sanierungs- und Restrukturierungsgesellschaften, was Rankings und Auszeichnungen von INDat, JUVE, The Legal 500, Who's Who Legal, brandeins und Focus belegen. Weitere Infos unter www.pluta.net.

PLUTA Pressekontakt

Patrick Sutter
relatio PR
+49 89 210 257-22
presse@pluta.net

PLUTA Experte



Dr. Stephan Thiemann

Rechtsanwalt,
Fachanwalt für Insolvenz-
und Sanierungsrecht

Weitere Informationen zu PLUTA und den Inhalten dieser Presseinformation finden Sie unter www.pluta.net

Pressemitteilung

„Mit der Bestätigung des Insolvenzplans ist das Eigenverwaltungsverfahren praktisch erfolgreich beendet. Die Sächsische Druckguß ist damit saniert und wieder wettbewerbsfähig aufgestellt“, sagt Sanierungsexperte Nils Awerbeck, der die Unternehmensleitung gemeinsam mit Dr. Hubertus Bartelheimer während des Verfahrens unterstützte. Die Sanierung beinhaltet im Wesentlichen folgende drei Punkte: Sale-and-Lease-back von Anlagen zur Restrukturierung der Finanzierungslage, die Stärkung des Vertriebs, um die Kundenstruktur breiter aufzustellen, und die Optimierung der Produktionsprozesse.

Sachwalter Dr. Thiemann begleitete das Unternehmen während der Fortführung. Der PLUTA-Rechtsanwalt erklärt: „Ich freue mich über den erfolgreichen Verlauf der Eigenverwaltung. Das Verfahren war von einer offenen und konstruktiven Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten geprägt. Die Sächsische Druckguß verfügt über eine gute Auftragslage und kann positiv in die Zukunft blicken.“

Im Januar 2017 hatte die Sächsische Druckguß GmbH beim Amtsgericht Leipzig einen Antrag auf ein Eigenverwaltungsverfahren gestellt. Das Amtsgericht folgte der Begründung des Unternehmens und stimmte dem Antrag zu. Bereits zehn Monate später folgt der Abschluss des Insolvenzverfahrens in Eigenverwaltung.

Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich schwierigen Situationen. Seit der Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute rund 500 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 290 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonome, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA unterstützt insbesondere bei der Sanierung und Fortführung von Unternehmen in Krisen oder Insolvenzsituationen und entsendet bei Bedarf auch Sanierungsexperten in die Organstellung.

PLUTA gehört zur Spitzengruppe der Sanierungs- und Restrukturierungsgesellschaften, was Rankings und Auszeichnungen von INDat, JUVE, The Legal 500, Who's Who Legal, brandeins und Focus belegen. Weitere Infos unter www.pluta.net.